

Ellefelder Bote

**Amts- und Informationsblatt
der Gemeinde Ellefeld**

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld und Secundo-Verlag GmbH.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Heinrich Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil:

Rüdiger Löscher, Jürgen Hübner, Karlheinz Rieß und Peter Geiger.

Jahrgang 2000

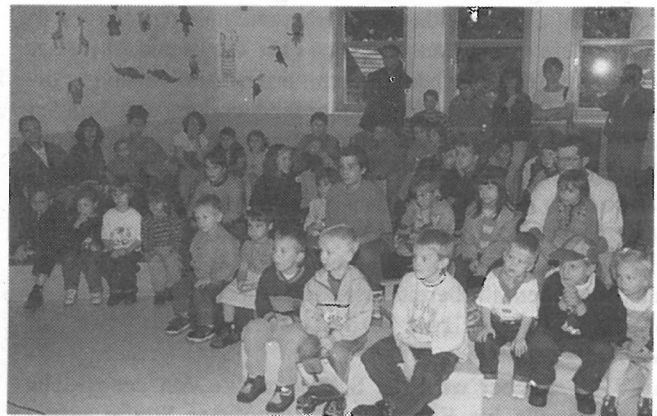
Mittwoch, den 2. August 2000

Nummer 8

Kindergarten Ellefeld hat 5-jähriges Jubiläum



Beim Aufblasen der Luftballons.



Vor der Puppenbühne.



Im Bastelzimmer.



An der Hüpfburg (Fotos: Rieß).

Am 15. Juli fand das traditionelle Kinderfest, veranstaltet vom Kindergarten und Hort der Gemeindeverwaltung Ellefeld zum 4. Male statt. Bei der Vorbereitung und Durchführung erhielt das Erzieherteam vielfältige Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen aktiven Eltern, dem Bauhof der Gemeindeverwaltung Ellefeld, der Freiwilligen Feuerwehr von Ellefeld, den Mitarbeitern der Verkehrswacht Aucherbach, der Puppenbühne "Firlifanz", der Kosmetikerin Yvonne Stemmler, dem Fuhrunternehmen Helmut Schneider und Herrn Subroweit. Finanzielle und materielle Unterstützung erhielten wir von folgenden Firmen und Einrichtungen: Herrn Bürgermeister Heinrich Kerber, Ackermanns Haus "Flüssiges Obst" GmbH u. Co. KG, Sparkasse Vogtland und deren Filiale Ellefeld, Autohaus Oppel GmbH, Auto Thoß, Gaststätte Turnhalle Ellefeld, Getränkehandlung Lindner, Drogerie Sylvia März, Blumen-Hoffmann Ellefeld, Herrn Karlheinz Rieß, Uhren und Schmuck Gottfried Knoll, Löwenapotheke Mädler, Kommunikationstechnik und Antennenanlagenservice Wolters, Waldwirtschaft Groß, Sportverein Ellefeld, Elektroinstallation Schaller, Elektro- und Gerüstbau Zumkeller, Möbelhaus Daheim, Quelle-Agentur Dunger, Schuhmode Rieß, Reise-Center Bäumert, Bekleidungshaus Keilan, Ellefelder Markt, ASB-Ortsverband Auerbach e. V., Klempnerei und Installation Bernd Möckel, Fußpflege Christine Kehrer und Fotohandel K. Tunger.

Wir wünschen uns für das nächste Kinderfest wieder so ein großes Interesse und Unterstützung bei der Verwirklichung unserer Ideen zur Freude der Kinder.

Das Erzieherteam vom Kindergarten und Hort der Gemeindeverwaltung Ellefeld

Amtliche Bekanntmachungen

Der Bürgermeister informiert zum Baugeschehen in der Gemeinde

Bau der B 169

Der Straßenbau der B 169 ist zur Zeit in die schwierigste Phase eingetreten, so dass der Ort ab 17. 7. 2000 für 3 Wochen für den gesamten Durchgangs- und Anliegerverkehr voll gesperrt war.

Grund dafür war die Verlegung von zwei Quelleitungen. Einmal unter der Weißen Göltzsch nach der Brücke Lindenstraße und zum anderen unter der Roten Göltzsch. Sowohl die Rote als auch die Weiße Göltzsch mussten in einer Tiefe von 4 bis 5 m durchörtert werden. Dazu wurden 4 Baugruben ausgehoben. Hier musste bereits durch Felsen gebohrt werden. Eine Spezialfirma übernahm mit moderner Technik die Bohrarbeiten unter der Göltzsch. Zur Gewährleistung eines zügigen Bauablaufs arbeiteten die Baufirmen unter Ausnutzung des Tageslichtes sowie samstags.

Parallel zu diesen beiden Sonderbaumaßnahmen wurden in diesem Bereich die Hausanschlüsse für Trink- und Abwasser hergestellt sowie Vorbereitungen für den Straßenbau getroffen. Für die Anwohner der Hohofener- und anderer Straßen bedeutete dies besondere Behinderungen, da die Zufahrt nur über die Damaschkestraße erfolgen konnte.

Um so mehr freut es mich, dass es gelungen ist, die Damaschkestraße mit einer neuen Schwarzdecke zu versehen, um für die Umleitungsstrecke bessere Straßenverhältnisse zu schaffen. Ebenfalls bereits installiert wurden die Straßenlampen im 2. Bauabschnitt, so dass die Straße seit Mitte Juli wieder beleuchtet ist.

Ab 4. September wird die Schwarzdecke von der Brücke Bahnhofstraße bis Einmündung Hohofener Straße aufgezogen.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei allen, dass Sie Verständnis für die Behinderungen bei dieser Baumaßnahme aufbringen. Die Fertigstellung der Straße wird im November 2000 sein.

Zum Gewerbering

Weniger dramatisch geht es zu, bei den Bauarbeiten am Gewerbering. Die Arbeiten hier sind bereits weit fortgeschritten und liegen voll im Zeitplan. Es wurden zunächst Kanäle erneuert und das Trinkwassernetz erweitert sowie mit dem Straßenbau im hinteren Bereich begonnen.

Eine ständige Abstimmung mit den anliegenden Gewerbebetrieben ist selbstverständlich. Die Baufirma sichert ab, dass der innerbetriebliche Verkehr (z. B. Gabelstaplerfahrten) sowie An- und Abtransporte gewährleistet sind.

Zur Schule

Schwieriger als erwartet, gestaltet sich die Brachflächenrevitalisierung vor der Schule.

Bei den ersten Schachtarbeiten wurde festgestellt, dass die vorhandenen Entwässerungsleitungen fast alle zerstört waren und erneuert werden mussten. Das traf ebenfalls für alle Schächte zu. Geplant ist, zur Verschönerung des Vorplatzes das Setzen einer Mauer aus Pflanzkörpern. Da man bei der Gründung in den Wurzelbereich der Bäume gelangt, sind spezielle Wurzelbehandlungen und Schutzmaßnahmen erforderlich. Bereits begonnen wurde mit der Sanierung der Granitsäulen und der Erneuerung des Zaunes.

Oberes Schloss

Ellefeld baut nicht nur Straßen, sondern ist auch um den Erhalt der Gebäude bemüht.

Nach der öffentlichen Ausschreibung und Auswertung der eingegangenen Angebote hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 26. 7. die Bauleistungen für die Dachsanierung vergeben. Anfang August werden die Arbeiten hierzu beginnen.

Öffentliche Zahlungsaufforderung zur Steuerfälligkeit

Am 15. August 2000 sind die dritte Rate für

- die Grundsteuer,
- die Gewerbesteuervorauszahlung sowie
- die Pacht für das Jahr 2000 und
- die Hundesteuer für das Jahr 2000

fällig.

Alle Steuerzahler, die nicht am Lastschriftverfahren beteiligt sind, werden aufgefordert, die fälligen Zahlungen pünktlich zum genannten Termin unter

Angabe der Steuernummer

vorzunehmen, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.

Konto-Nr.: 35 2000 0112

BLZ: 870 580 00

Sparkasse Vogtland

Mit freundlichen Grüßen

Gemeindeverwaltung Ellefeld, Steuerstelle

Berichtigungen zum "Ellefelder Boten", Ausgabe 7/2000

In dem Artikel "Musikalischer Leiter gesucht" muss es richtig heißen:

"... die Tradition fortsetzend, die Rüdiger Löscher am 6. Januar 1992 begann, erreichte."

Im Beitrag "Ihre Füße in guten Händen" muss der Satz richtig lauten:

Nach Abschluss ihrer Schulzeit wurde sie Industriekaufmann und später **Leiterin** der Abteilung Ökonomie im VEB Textilreinigung in Auerbach."

Wir bitten, diese Fehler zu entschuldigen.

Der Verlag

In der Ortschronik geblättert

Eisen und Messing prägen die Ortsteile Hammer und Hohofen

4. Teil

Die Messingproduktion in Ellefeld kommt aber unter dem neuen Besitzer nicht richtig in Gang. Zunehmend machte sich jetzt die Konkurrenz des neuen großen Graslitzer Werkes bemerkbar. "Sachsen wird mit billigen Messingprodukten aus dem Ausland überschwemmt", schreibt auch der Pächter des Rodewischer Werkes an den Kurfürsten.

Abraham Siegel stirbt auch bald, und seine Witwe gerät in Geldschwierigkeiten. Schließlich verkauft sie 1688 ihren Ellefelder Besitz an Veit Hans Schnorr von Carolsfeld für 6000 Taler.

Wie bereits im 2. Teil beschrieben, führt dieser die Messingproduktion weiter, bringt aber vor allem die Eisenproduktion wieder voran. In Ellefeld stellt er vor allem Waffen her. Man kann sich das Eisen- und Messingwerk samt Hammer- und Mühlengut in jener Zeit als kleine selbständige Gemeinde vorstellen. Sie war mit vielen Freiheiten und Gerechtigkeiten sowie mit eigener Gerichtsbarkeit ausgestattet. Der Hammerherr durfte auf seinem Grund Häuser bauen lassen, Bretter schneiden, Getreide mahlen, fischen, Salz verkaufen sowie Bier brauen und ausschenken. Das Bier durfte er allerdings nur an die Hammerwerksleute, nicht an Fremde, auch nicht an die Ellefelder Bauern ausschenken. Trotzdem beträgt bereits 1635 die Tranksteuer 209 Taler jährlich, was auf hohen Bierkonsum hinweist. Natürlich wurde heimlich auch an "Fremde" ausgeschenkt, anders ist der hohe Bierumsatz nicht zu erklären. Öfter führte das zu Auseinandersetzungen mit den Falkensteinern, da nur sie Bier in Ellefeld verkaufen durften. Um 1800 gehörten zum Hammerbezirk 20 Häuser. Im Werk waren etwa 30 Arbeiter beschäftigt.

1719 verkauften Schnorrs Nachkommen den Ellefelder Betrieb an Frau Anna Elisabeth Conradin, die damalige Besitzerin des Rodewischer Messingwerkes. Sie vereinigte nun wieder 3 Werke in einer Hand: das große Rodewischer, das mittlere Ellefelder und das kleinere Muldenthaler.

1728 wurde das Gut vom Messingwerk abgetrennt und mit allen zugehörigen Grundstücken an Johann Christian Seelinger aus Zwota verkauft. Danach ging es mit der Messingproduktion wieder besser voran, da das Werk nicht mehr durch das wenig ertragreiche Gut so belastet wurde.

1804 arbeiten in Ellefeld noch 2 Messinghütten und 1 Draht- hütte. 1868 brannte eine Messinghütte (am Hummels Teich) ab. Der Betriebsleiter der vereinigten Messingwerke schränkte seitdem die Produktion in Ellefeld immer mehr ein. Die Drahtzieherei in Heimarbeit wurde vollends eingestellt. Zuletzt arbeitete nur noch die Drahthütte unterhalb des Zainberges. Als auch sie 1880 abbrannte, war das Ende der Ellefelder Messingfabrikation gekommen. Der Mittelpunkt des Ellefelder Wirtschaftslebens, der Hammerbezirk, hatte endgültig ausgedient. Das Werk in Rodewisch hatte noch einige Jahrzehnte Bestand, bis es 1924 auch schließen mußte.

Das Hammergut war 1868 im Besitz von Gottlob Weidenmüller, der es an einen Wilhelm Muck weiter verkaufte. 1902 erwarb es Herr Carl Nodin. Die Mühle war schon vorher abgetrennt worden. Die Wirtschaftsgebäude wurden nach und nach abgerissen, die zugehörigen Grundstücke größtenteils an die Firma Müller u. Co. verkauft.



Das ehemalige Herrenhaus des Hammergutes, auch "Unteres Schloß" genannt (Foto: Rieß).

So blieb nur noch das alte Hammerherrenhaus, welches 1734 neu erbaut worden war. Es dürfte neben dem "Oberen Schloß" das älteste Gebäude in Ellefeld sein. Die starken Stützpfeiler verleihen ihm einen schloßähnlichen Charakter, so daß es in Ellefeld allgemein als das "Untere Schloß" bezeichnet wird. Das Wappen über dem Portal könnte vom Vorgängerbau stammen, es ist das Wappen derer von Carolsfeld. Der restaurierte Bau ist inzwischen wieder eine Zierde unseres Ortes geworden.

Niemand denkt heute noch an die schwere Arbeit in den Hammer- und Pochwerken, an den Hochöfen und Schmelztiegeln, in den Messing- und Drahthütten. Vergessen ist die Not und das Glück der vergangenen Geschlechter, von denen wir herkommen und die auf dem gleichen Fleckchen Erde gelebt haben wie wir heute.

Eberh. Grünler
Ellefelder Heimatfreunde

An alle Senioren zum Geburtstag!

Auch das Alter ist noch schön.

Es lohnt sich noch darüber nachzudenken.

Freu dich jeden Morgen wenn du erwachst.

Und Du siehst die Welt mit ihrer Pracht.

Danke jeden Abend für den Tag,

und für das, was Du vollbracht.

Nimm das Alter gelassen hin, und schau

auf andere, die noch älter sind.

Die Jahre sind nur eine Zahl ob 70 oder 80

ist egal. Am Ende zählt nur das,

was Du aus Deinem Leben machst.

Eine Seniorin aus dem Göltzschtalblick

Jubilare

Zum Geburtstag viel Glück den Jubilaren unserer Gemeinde!

7. 8.	Frau Marianne Reinhardt	zum 84. Geb.
8. 8.	Frau Ilse Franke	zum 80. Geb.
8. 8.	Herrn Eberhard Thoss	zum 71. Geb.
8. 8.	Herrn Hanswerner Thoss	zum 71. Geb.
9. 8.	Frau Dora Bötz	zum 95. Geb.
9. 8.	Frau Else Schmidt	zum 73. Geb.
11. 8.	Frau Elsa Jahn	zum 90. Geb.
11. 8.	Frau Käthe Eberlein	zum 87. Geb.
11. 8.	Herrn Heinz Meinel	zum 76. Geb.
12. 8.	Frau Vera Herold	zum 86. Geb.
12. 8.	Frau Magda Kynast	zum 72. Geb.
12. 8.	Herrn Karlheinz Lindner	zum 72. Geb.
13. 8.	Herrn Günther Schädlich	zum 72. Geb.
14. 8.	Frau Christa Neitzke	zum 74. Geb.
15. 8.	Frau Erna Seidel	zum 88. Geb.
15. 8.	Frau	
	Marianne Moosmüller	zum 75. Geb.
15. 8.	Herrn Karlheinz Rieß	zum 70. Geb.
16. 8.	Frau Elfriede Veit	zum 78. Geb.
16. 8.	Herrn Manfred Seifert	zum 74. Geb.
17. 8.	Herrn Gotthard Schmiedel	zum 74. Geb.
17. 8.	Herrn Martin Klein	zum 73. Geb.

17. 8.	Herrn Gerhard Galle	zum 71. Geb.
17. 8.	Frau Rosa Haase	zum 71. Geb.
17. 8.	Herrn Eberhard Luderer	zum 71. Geb.
17. 8.	Frau Helga Bode	zum 70. Geb.
18. 8.	Frau Hildegard Meinel	zum 80. Geb.
20. 8.	Frau Anna Böhm	zum 86. Geb.
20. 8.	Frau Anna Jahr	zum 77. Geb.
20. 8.	Frau Lissi Gerber	zum 75. Geb.
21. 8.	Frau Erna Bräutigam	zum 87. Geb.
21. 8.	Frau Lieselotte Lindner	zum 81. Geb.
21. 8.	Herrn Georg Löcher	zum 72. Geb.
23. 8.	Frau Rosalia Wimmer	zum 71. Geb.
24. 8.	Frau Irmgard Bley	zum 80. Geb.
24. 8.	Herrn Werner Ebert	zum 77. Geb.
25. 8.	Frau Ella Müller	zum 95. Geb.
26. 8.	Frau Hildegard Burckhardt	zum 91. Geb.
26. 8.	Frau Gertrud Hüttner	zum 78. Geb.
28. 8.	Frau Elfriede Pippig	zum 90. Geb.
29. 8.	Frau Klara Röber	zum 86. Geb.
29. 8.	Frau Margarete Maziul	zum 84. Geb.
29. 8.	Frau Marianne Fuchs	zum 75. Geb.
30. 8.	Frau Else Fuchs	zum 85. Geb.
30. 8.	Frau Ilse Rotzler	zum 78. Geb.
30. 8.	Frau Martha Schmiedel	zum 77. Geb.
30. 8.	Herrn Helmut Mühle	zum 75. Geb.
31. 8.	Herrn Günther Kopietz	zum 70. Geb.
2. 9.	Herrn Walter Thoß	zum 75. Geb.
4. 9.	Frau Gerda Schmidt	zum 79. Geb.
4. 9.	Herrn Johann Timmermann	zum 75. Geb.
5. 9.	Herrn Alfred Blechschmidt	zum 91. Geb.
5. 9.	Herrn Horst Schmalfuß	zum 89. Geb.
5. 9.	Frau Linda Schädlich	zum 87. Geb.
5. 9.	Frau Ruth Lindner	zum 80. Geb.
5. 9.	Frau Waltraud Feustel	zum 77. Geb.
5. 9.	Herrn Günther Seidel	zum 77. Geb.
5. 9.	Frau Elsbeth Noack	zum 74. Geb.
7. 9.	Frau Martha Hirschligau	zum 80. Geb.
8. 9.	Frau Helene Werner	zum 96. Geb.
8. 9.	Herrn Kurt Blött	zum 79. Geb.
8. 9.	Herrn Harald Scheithauer	zum 71. Geb.
9. 9.	Herrn Erwin Bretschneider	zum 81. Geb.
9. 9.	Herrn Konrad Schuster	zum 70. Geb.
10. 9.	Frau Edelgard Bernt	zum 74. Geb.

Die Gemeindeverwaltung gratuliert Ihnen, liebe Jubilare, recht herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünscht Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit, Freude und Wohlergehen.



Unterm Sommerhimmel

Der reifenden Ähren sanftes Wogen
gleitet singend übers Feld;
mit Licht und Schatten überzogen
vom hohen Himmelszelt.

Aus zartblauem Schleier leuchten Wälder
über gesegnetes Land.
Hell glitzert durch Wiesen und Felder
des Baches Silberband.

Der schneeweißen Falter lautlos Schwingen
streichelt kühlender Wind, --
und seht doch, mit Springen und Singen
kommt mein Schatz, und mein Kind!

Auf goldgelben Halmen reife Ähren
singen das Lied der Zeit. --
Drei Menschen, jung, - wer wills verwehren -
jauchzen, jubeln vor Freud.

Paul Fuchs

Chice Frisuren im Salon Löcher

Vor Jahren gab es im Ort eine Fleischerei Weller. Jüngere und mittlere Jahrgänge werden sich wohl nicht mehr daran erinnern. Aber auch ältere Leute zucken mitunter mit den Schultern, wenn man sie danach fragt.

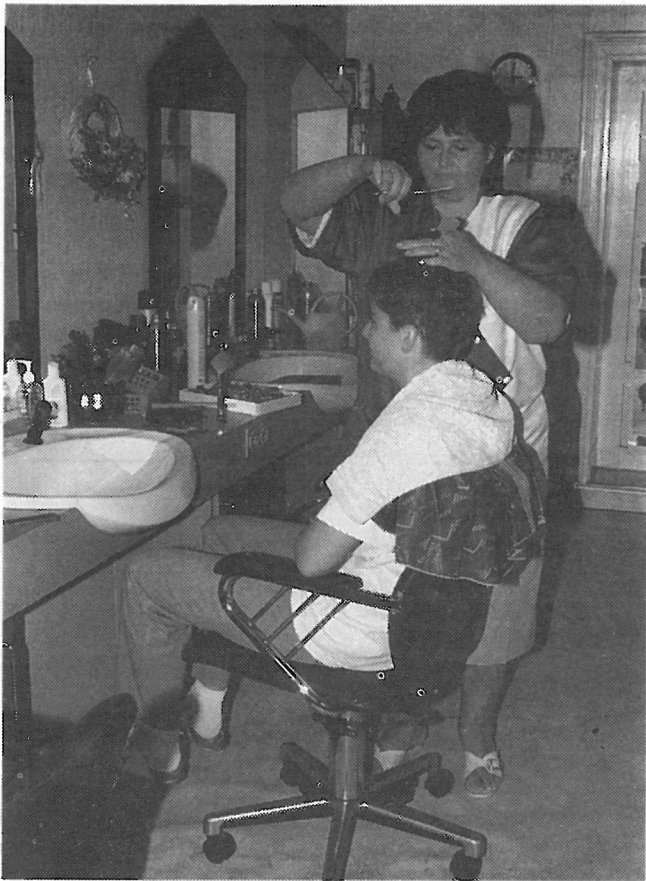
Was hat nun eine Fleischerei mit einem Friseur-Salon zu tun? Die Fleischerei Weller befand sich jahrelang in dem kleinen Haus unmittelbar neben dem Möbelhaus "Daheim", in dem heute der Friseur-Salon Löcher ist. Bei der günstigen Lage in der Hauptstraße war es ein gutgehendes Geschäft. Als die Wellers aus Alters- und gesundheitlichen Gründen die Fleischerei aufgaben, haben in der Folgezeit die Mieter häufig gewechselt. Auch verschiedene Dienstleistungen waren in dem Haus untergebracht. Wer erinnert sich noch u. a. an ein Schuhgeschäft oder an die Annahmestelle für Altstoffe? Die verschiedenen Hintergebäude hatten sich damals gut für die Lagerung von Sekundärrohstoffen wie Flaschen, Gläser und dergl. geeignet.

In den 70er Jahren kaufte das Ehepaar Löcher das Haus mit dem Ziel, neben einem Wohnraum auch einen Friseur-Salon einzurichten. Bei dem Alter des Gebäudes, es steht in diesem Jahr 100 Jahre, war dies nur durch eine umfassende Renovierung möglich. Es war ein hartes Stück Arbeit, schätzt Frau Löcher heute den Umbau ein. Es ist nahezu kein Stein auf dem anderen geblieben. Der Bau, der fast ausschließlich in Eigenleistung erfolgte, wurde durch die Verhältnisse der damaligen Zeit noch zusätzlich erschwert. Oft fehlte es an Baumaterialien, Transportfahrzeuge standen nicht zur Verfügung. Aber auch durch verschiedene Maßnahmen der Behörden zog sich der Ausbau länger hin als vorgesehen.

Als es 1977 nun endlich so weit war und Frau Löcher am Ende dieses Jahres in dem sanierten Haus einen Friseur-Salon für Damen und Herren eröffnen konnte, ging für sie ein langgehegter Wunsch in Erfüllung.

Den Grundstein für ihre fachliche Qualifikation hat sie 1965 mit dem Beginn ihrer Lehre als Friseurin bei den Damenfriseuren Lienwald und Taubner sowie bei dem Herrenfriseur Blank in Falkenstein gelegt. Nach Abschluß ihrer Lehrzeit begann sie 1967 im Friseurgeschäft Kern in Ellefeld als gelernte Friseurin für Damen und Herren. Neun Jahre lang war sie hier beschäftigt. In dieser Zeit hat sie sich zu einer guten Fachkraft entwickelt und sich einen festen Kundenkreis aufgebaut, der ihr auch in ihrem Salon größtenteils treu geblieben ist. Mit dem Erwerb des Meisterbriefs 1986 hat sie das Ziel ihrer beruflichen Entwicklung erreicht.

Seit 1991 bedient sie ihre Kunden in einem erneut renovierten, mit modernsten Geräten ausgerüsteten Salon. Durch den Bau der Hauptstraße entstanden zwar manchmal komplizierte Situationen. Ihre Kunden aber haben ihr auch über diese Zeit die Treue gehalten. Die im Rahmen des Straßenbaus vor dem Haus geschaffenen Parkplätze werden freudig begrüßt und dankend angenommen.



Im Friseursalon Löcher an der Hauptstraße (Foto: Rieß).

Als Frau Löcher vor drei Jahren eine schwere Krankheit erlitt, befürchteten viele, sie müsse ihren Beruf aufgeben. Dank ärztlicher Kunst und eisernem Willen der Patientin hat sie diese Situation gut überstanden und kann ihren Beruf wieder voll ausüben.

Rätsel des Monats August

Setzen Sie die gesuchten Begriffe in das Schema ein. Die Anfangsbuchstaben ergeben ein Gerät des Friseurs.

1. Färben der Haare
2. Entfernen der Barthaare
3. Haare künstlich wellen
4. Kosmetikum zur Gesichtspflege
5. Häufig benutztes Gerät des Friseurs
6. frz. Kölnischwasser
7. Glanz der Nägel
8. Natürlicher Kopfschmuck
9. Haare über den Augen
10. Schutz der Kleidung beim Frisieren
11. Haarwuchs im Gesicht
12. Vorbereitung einer Rasur

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.

----- Bitte hier abtrennen! -----

Lösung:

Name, Vorname:

Straße:

----- Bitte hier abtrennen! -----

Wer die Lösung bis zum 15. August im Rathaus (Briefkasten) abgibt, nimmt an einer Auslosung teil. Drei der richtigen Einsendungen erhalten von Salon Löcher einen Gutschein im Werte von 30 DM.
Die Auslosung erfolgt unter Ausschluß des Rechtsweges. Mitarbeiter des Rathauses und der Redaktion sowie deren Angehörige dürfen sich nicht beteiligen.

Auflösung des Rätsels vom Monat Juli

Der geordnete Slogan heißt:
Alles für das Wohl der Füße

- Einen Gutschein vom Fußpflegesalon Kehler in Höhe von je 30 DM erhalten:
- Seckel, Else, Göltzschtalblick 15/6
 - Viertel, Erna, Bahnhofstraße 11
 - Hampel, Elsbeth, Am Steinbruch 6

Die Gutscheine können ab sofort im Rathaus, Zimmer 7, abgeholt werden.

Aus dem Vereinsleben

70 Jahre Kleingartenanlage "Goldene Höhe"

Im August 1930 wurde in Ellefeld der Schrebergartenverein "Goldene Höhe" (hinter dem Friedhof, an der Randsiedlung) gegründet. Aus Anlaß des 70jährigen Bestehens findet in diesem Monat ein großes Gartenfest statt. Folgendes Programm ist vorgesehen:

- Freitag, 18. 8. 2000**
19.00 Uhr Eröffnung und Faßanstich
- Sonnabend, 19. 8. 2000**
10.00 Uhr Frühschoppen im Bierzelt
ab
13.00 Uhr Tischtennis- und Dart-Turnier, großes Preisschießen, Geschicklichkeitsspiele für Kinder, Streichelzoo und Ponyreiten, Kaffee und Kuchen, Grillspezialitäten, musikalische Unterhaltung mit vielen Überraschungen
- Sonntag, 20. 8. 2000**
10.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen
- Hierzu sind alle Gartenfreunde und Gäste herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Jahreshauptversammlung des TV Ellefeld e. V.

Am 15. 9. 2000 findet in der Gaststätte "Turnhalle" Ellefeld die Jahreshauptversammlung des TV Ellefeld e. V. statt. Beginn 18.00 Uhr. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!

Als Schuljahresabschlusshöhepunkt

unternahm die Klasse 2 am 14./15. 6. eine zweitägige Wanderung zur Blockhütte nach Grünbach. Auf diesem Weg wollen wir uns ganz herzlich bei den Eltern bedanken, die uns auf vielfältige Art und Weise unterstützten, so dass es für uns ein tolles Erlebnis wurde.

Die Schüler der Klasse 2 und die Klassenleiterin Frau Bretschneider

Zum Schulbeginn am 24. August

*Die Schule
Die Schule wird geöffnet, alle stürmen rein,
wird Wohlheit der Schultag wieder lustig sein!
Die Lehrer wollen uns etwas lernen,
nun hört auch schön zu,
deni nach ein paar Tagen lernst es auch du.*

*Von Lisa Bauer (9 Jahre)
Juchhöh 29*

Kirchliche Nachrichten

Luther-Kirchgemeinde Ellefeld

Pfarramt: Robert-Schumann-Straße 22



Unsere Gottesdienste im August feiern wir in der Luther-Kirche.

6. 8.	17.00 Uhr Gottesdienst
13. 8.	9.00 Uhr Gottesdienst
20. 8.	9.00 Uhr Gottesdienst
27. 8.	9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Unsere Gemeindeveranstaltungen im Mai ... finden - wenn nicht anders vermerkt - im Gemeindehaus Robert-Schumann-Straße 22 statt.

Kükenkreis:	im August Sommerpause
Junge Gemeinde:	ab Freitag, den 18. 8., 19.30 Uhr
Bibelstunde im Göltzschtalblick 15:	Mittwoch, 9. und 23. 8., 15.00 Uhr
Seniorenachmittag:	Donnerstag, 17. 8., 15.00 Uhr
Hausbibelkreis:	Dienstag, 15. und 29. 8., 19.30 Uhr

Unsere Anschrift:

Ev.-Luth. Pfarramt, Pfarrer Dieter Bankmann
Robert-Schumann-Straße 22, 08236 Ellefeld, Tel. 03745-5261

Das Pfarramt ist bis 11. August geschlossen. Bitte melden Sie Beerdigungen im Pfarramt Falkenstein an (Tel. 5237). Unser Kirchenvorsteher Frank Hagenauer, Hauptstraße 50 (Tel. 70092), steht für Anfragen bereit.

Ihnen einen schönen August wünschend mit freundlichen Grüßen

Ihr D. Bankmann, Pfarrer

Evangelisch-methodistische Auferstehungskirche Ellefeld

Bahnhofstraße 9



Mittwoch, 2. August

9.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 6. August

10.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13. August

10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 16. August

9.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 20. August

10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 23. August

9.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 27. August

10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang

Mittwoch, 30. August

9.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 3. September

10.30 Uhr Gottesdienst

Während der Gottesdienste Kindergottesdienste für verschiedene Altersgruppen.

Allianz-Bibelstunde: Göltzschtalblick Nr. 15, am 9. und 23. 8.

Posaunenstunde: donnerstags, 19.00 Uhr, Bekanntgaben beachten!

Chorübungsstunde: mittwochs, 19.30 Uhr, außer am 2. 8.

Ehepaar- und Singlekreis Jüngere:

in den Sommerwochen nach Bekanntgabe - evtl. über 6088 erfragen

Kindergottesdienst: sonntags, 10.30 Uhr, auch in den Sommerferien - wir laden ganz herzlich ein!

Kindertreffs: offen für alle - hören - entdecken - basteln - singen

für 1. - 4. Klasse und 6. - 8. Klasse

wieder nach den Ferien

Kinder-Kreativ-Stunden:

nach den Sommerferien - Infos im Gemeindebrief

Hallo, junge Leute

jeden Sonnabend 19.00 Uhr Jugendstunde!!! im Jugendkeller der EmK oder Schillerstraße - evtl. telefonisch Einzelheiten.

Herzliche Grüße
Christian Meischner

Landeskirchliche Gemeinschaft Ellefeld



sonntags

10.30 Uhr Sonntagschule
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

dienstags

19.30 Uhr Bibelstunde
(am 8. 8. 2000 getrennt für Frauen und Männer)

mitwochs

17.00 Uhr Teeniekreis => erst wieder ab 30. August
19.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch, 9. 8. und 23. 8. 2000

15.00 Uhr Bibelstunde im Göltzschtalblick 15

Sonnabend, 26. 8. 2000

Mittlere Generation

Alle sind herzlich eingeladen!

Katholische Pfarrei "Heilige Familie" Falkenstein

Am Lohberg 2, Tel. 6721

Gemeindeinformationen für den Monat August

GOTTESDIENSTE:

Rosenkranz: donnerstags, 8.30 Uhr

Sonntag, 6. 8. 2000

8.30 Uhr Heilige Messe in Falkenstein
(10.00 Uhr Heilige Messe in Auerbach)

Sonntag, 13. 8. 2000

8.30 Uhr Heilige Messe in Falkenstein
(10.00 Uhr Heilige Messe in Auerbach)

Sonntag, 20. 8. 2000

8.00 und
10.00 Uhr Heilige Messe in Falkenstein

Sonntag, 27. 8. 2000

8.00 und
10.00 Uhr Heilige Messe in Falkenstein

Für die Religiöse Kinderwoche (RKW) vom 17. bis 20. Au-

gust noch Anmeldungen möglich, bitte umgehend im Pfarrhaus melden.

Die Segnung der Schulanfänger wird am 3. 9. 2000 im Kindergottesdienst um 10.00 Uhr sein.

Konrad Köst, Pfarrer

Interessantes und Wissenswertes

DRK-Blutspendedienst Sachsen Blutkonservenmangel in der Urlaubszeit

Auf Grund der bevorstehenden Urlaubszeit rechnet der DRK-Blutspendedienst Sachsen erfahrungsgemäß mit drastischen Blutkonservenmangel. Um diesen Zustand vorzubeugen und den Anforderungen unserer sächsischen Kliniken gerecht zu werden, bitten wir alle Blutspender und diejenigen, die gern Kranken und Verletzten helfen möchten, und es die Zeit erlaubt, zur nächsten Blutspendeaktion zu kommen. Sie findet statt:

**Dienstag, den 15. August, 16.30 bis 19.00 Uhr,
DRK-Sozialstation, Göltzschtalblick**

Einige Hinweise für unsere Neuspender:

- jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 65 Jahren kann Blut spenden
- jeder Spendewillige wird vorher ärztlich beraten und auf seine Spendenfähigkeit untersucht
- jede Blutspende ist gefahrlos, außer einem kleinen Pikk merkt man nichts
- das Blut erneuert sich rasch, die Leistungsfähigkeit wird nicht beeinträchtigt, oft sogar verbessert
- jeder Neuspender erhält einen Nothilfepass mit seiner Blutgruppe
- jede Blutkonserve wird im Labor untersucht, auch auf Gelbsucht und AIDS, auffällige Befunde werden dem Spender mitgeteilt
- Blutspender sind durch ansteckende Krankheiten nicht gefährdet, weil alle bei der Blutentnahme verwendeten Geräte steril sind und nur einmal benutzt werden.

Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Hilfsbereitschaft gegenüber in Not geratenen Menschen und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr DRK-Blutspendedienst Sachsen

Dienstplan der Ärzte im August 2000

Datum	Dienstzeit	Name	Praxisanschrift		Telefon	
			Praxis	Privat		
1.8.	17-7	DM Nieber	Werda	Hauptstraße 28	88766	03745 6610
2.8.	17-7	Dr. Lüdecke	Bergen	Falkensteiner Str.10A	0175 5367445	037463 88283
3.8.	17-7	Dr. Zimmer	Falkenstein	Schillerstr. 10	222511	71067
4.8.	17-7	Dr. Jäckel	Falkenstein	Bahnhofstraße 17	72163	0174 6866328
5.8.	7-7	Dr. Bunde	Ellefeld	Robert Schumann Str.1	5278	0172 3408222

	von 9-11 Uhr	Sprechstunde in der Praxis				
6.8.	7-7	Dr. Lüdecke	Bergen	Falkensteiner Str.10A	0175 5367445	037463 88283
7.8.	17-7	Dr. Möckel	Falkenstein	August-Bebel-Str.4	70386	6053
8.8.	17-7	Dr. Schädlich	Ellefeld	Winkelgasse 1	789770	0170 2737091
9.8.	17-7	SR Dr. Tüllmann	Ellefeld	Straße des Friedens 15	6010	6777
10.8.	17-7	DM Taubner	Ellefeld	Winkelgasse 1	0171 3535985	037463 88293
11.8.	17-7	DM Genz	Falkenstein	Friedrich-Engels-Str.17	72456	0173 5625887
12.8.	7-7	SR Dr. Puschmann	Grünbach	Bahnhofstr. 21 A	73625	73626
	von 9-11 Uhr	Sprechstunde in der Praxis				
13.8.	7-7	DM Dressel	Falkenstein	August-Bebel-Straße 5	5126	70405
14.8.	17-7	Dr. Austen	Falkenstein	Oelsnitzer Str. 2	72945	71456
15.8.	17-7	Dr. Bunde	Ellefeld	Robert Schumann Str.1	5278	0172 3408222
16.8.	17-7	DM Brückner	Falkenstein	Bahnhofstr.2B	72089	0172 7915639
17.8.	17-7	Dr. Schädlich	Ellefeld	Winkelgasse 1	789770	0170 2737091
18.8.	17-7	DM Genz	Falkenstein	Friedrich-Engels-Str.17	72456	0173 5625887
19.8.	7-7	Dr. Austen	Falkenstein	Oelsnitzer Str. 2	72945	71456
	von 9-11 Uhr	Sprechstunde in der Praxis				
20.8.	7-7	FA Schmidt	Falkenstein	Dr.-Külz-Str.25	6706	5615
21.8.	17-7	SR Seidel	Falkenstein	Bahnhofstraße 17	5234	01701650933
22.8.	17-7	Dr. Möckel	Falkenstein	August-Bebel-Str.4	70386	6053
23.8.	17-7	Dr. Jäckel	Falkenstein	Bahnhofstraße 17	72163	0174 6866328
24.8.	17-7	SR Dr. Tüllmann	Ellefeld	Straße des Friedens 15	6010	6777
25.8.	17-7	DM Brückner	Falkenstein	Bahnhofstr.2B	72089	0172 7915639
26.8.	7-7	DM Treichel	Falkenstein	August-Bebel-Str. 5	5126	70215
	von 9-11 Uhr	Sprechstunde in der Praxis				
27.8.	7-7	Dr. Rühmer	Falkenstein	Dr.Külz-Straße 25	5425	5396
28.8.	17-7	SR Seidel	Falkenstein	Bahnhofstraße 17	5234	0170 1650933
29.8.	17-7	DM Nieber	Werda	Hauptstraße 28	88766	03745 6610
30.8.	17-7	DM Taubner	Ellefeld	Winkelgasse 1	0171 3535985	037463 88293
31.8.	17-7	Dr. Zimmer	Falkenstein	Schillerstr.10	222511	71067



**Liebe Eltern.
Die meisten Kinder
verunglücken im Auto!
Deshalb sind Kindersitze
Vorschrift.**

IHRE VERKEHRSGWACHT
Wir sorgen für helle Köpfe im Verkehr
-auch durch die Fernsehserie „Der 7. Sinn“.